



Neue Arbeitsgruppe „Wenzelstein“ in der Lokalen Agenda Ehingen



Ein wesentliches Merkmal der Lokalen Agenda ist das freiwillige bürgerschaftliche Engagement. Ein Beispiel für solches Engagement ist die neue Arbeitsgruppe „Wenzelstein“, die sich jetzt mit der Quartiersentwicklung im Wohngebiet Wenzelstein beschäftigt.

Das erste Treffen der Gruppe findet am Samstag, 23. Februar, um 15:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Adlerstraße 58 statt.

Viele Menschen wohnen bereits seit Jahrzehnten am Wenzelstein und dies überwiegend sehr gern, wie eine Umfrage ergab. Doch manches verändert sich in einem derart langen Zeitraum, so dass überlegt werden muss, ob das Angebot im Wohngebiet noch den aktuellen Bedürfnissen entspricht. Die Arbeitsgruppe „Wenzelstein“ wird gemeinsam mit der Stadt Ehingen und der Caritas Ulm-Alb-Donau daran mitarbeiten herauszufinden, was sich die Bewohnerinnen und Bewohner für ihren Stadtteil wünschen.

Die Bürgerbeteiligung ist eingebunden in die beiden Projekte „Reden wir miteinander“ und „Frischer Wind am Wenzelstein“, die aus Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert werden. Im Laufe des Jahres werden verschiedene Treffen oder Themenabende stattfinden, zu denen Interessierte eingeladen sind. Eine Informationstafel am Einkaufszentrum Wenzelstein weist auf die Termine hin. An der Ecke Allensteiner Straße/Altsteußlinger Straße werden die Informationen regelmäßig an der Litfaßsäule angeschlagen.

Wer Interesse an einer Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Wenzelstein“ hat, kann sich an die Projektverantwortlichen wenden. Diese sind:

Dr. Ursula Helldorff, Stadt Ehingen, Schulgasse 21, Ehingen, Telefon 07391/5034611 und

Manuela Puseljic, Caritas Ulm-Alb-Donau, Adlerstraße 58, Ehingen, Telefon 07391/7599217.

StolzGabriele 11.02.2019